



Schnifis, 0. XXX 0000

Niederschrift über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 17.02.2022
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:36 Uhr
Ort: Laurentiussaal Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatare

Gerhard Rauch
Vizebgm. Veronika Duelli
Bgm. Simon Lins
Karin Amann
Pascal Berchtel
René Geiger
Daniel Nigg
Tobias Schnetzer

Ersatzvertreter

Karoline Alton
Sabrina Krassnitzer
Marcelle Leiggener
Fabian Rauch

Schriftführer

Peter Fuchsl

Abwesend:

Entschuldigt

Alexandra Amann
DI Stefan Duelli
Michaela Haller
Michael Oberhuber



Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021**
3. **Beschlüsse**
 - 3.1. Übernahme der GP1746/2 in den Besitz der Gemeinde
 - 3.2. Bestellung Gestaltungsbeirat
 - 3.3. Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein LAG Vorderland-Walgau-Bludenz
 - 3.4. Beschluss Ortspolizeiliche Verordnung für das Befahren von GP 257, GP185, GP1519 und GP1521/5
 - 3.5. Beschluss Verordnung über Campieren im Gemeindegebiet
 - 3.6. Beschluss Pauschalierungszone als Zusatz zur Parkabgabenverordnung vom 17.11.2021
 - 3.7. Grundsatzbeschluss zur Mitgliedschaft zum Klimaprojekt „TREE.LY - CO²-Zertifikate/Wald“
 - 3.8. Vergabe Steuerung Biomasseanlage fürs Nahwärmenetz
 - 3.9. Vergabe Ausmauerung Brennkammer Biomasseanlage fürs Nahwärmenetz
4. **Berichte**
 - 4.1. Gemeindevorstand
 - 4.1.1. Vergabe Sicherheitstechnische Überprüfung
 - 4.1.2. Vergabe Feuerwehrhaus Planungsleistung
 - 4.1.3. Vergabe Feuerwehrhaus Örtliche Bauaufsicht
 - 4.1.4. Vergabe Feuerwehrhaus Tragwerksplanung
 - 4.2. Vergabe Breitbandplanung FTTH in Schnifis
 - 4.3. Vergabe LWL-Backbone im Walgau
 - 4.4. Mandatsverzicht Duelli Herbert
 - 4.5. Personalkosten KIBE/Kindergarten
 - 4.6. Beratung Veräußerung Spiecheracker
 - 4.7. Umgang über die Vermietung und Abrechnung beim Laurentiussaal
 - 4.8. Ausschüsse und Delegierungen
 - 4.9. Sonstiges
5. **Allfälliges**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Stefan Duelli, Michael Oberhuber, Michaela Haller und Alexandra Amann haben sich entschuldigt. Als Ersatzvertreter sind Marcelle Leiggener, Sabrina Kraßnitzer, Fabian Rauch und Karoline Alton anwesend.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021

Die Niederschrift der 9. Sitzung vom 16.12.2021 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlüsse

3.1. Übernahme der GP1746/2 in den Besitz der Gemeinde

Bgm. Simon Lins erklärt den bisherigen Ablauf und die Handhabe mit dem Grundstück Nr. 1746/2 „Berggasse“. Hierzu präsentiert er den Plan des Vermessungsbüro Rapatz Vermessung ZT GmbH und die neu eingezeichneten Grenzpunkte. Es wurden die Tauschgeschäfte zwischen der Agrargemeinschaft Schnifis und den angrenzenden Grundeigentümern abgeschlossen und die Berggasse kann von der Agrargemeinschaft Schnifis in den Besitz der Gemeinde Schnifis übernommen werden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Fläche wie präsentiert in den Besitz der Gemeinde zu übernehmen. Der Antrag wird einstimmig Angenommen.

3.2. Bestellung Gestaltungsbeirat

Der Gestaltungsbeirat wurde am 13.06.2018 bestehend aus DI Markus Berchtold, DI Helmut Kuess und bei Bedarf als zweiten Architekten DI Erwin Werle für drei Jahre bestellt. Bgm. Simon Lins erörtert anhand ein paar Beispielen die Wichtigkeit dieses Gremiums und teilt mit, dass DI Helmut Kuess zukünftig nicht mehr zur Verfügung steht. An seiner Stelle soll DI Hans Hohenfellner den Gestaltungsbeirat ergänzen. Bgm. Simon Lins hatte bereits mit ihm Gespräche geführt, die Gestaltungsleitlinien an ihn übermittelt und die Situation in Schnifis erörtert.

Pascal Berchtel fragt, wann ein Gestaltungsbeirat einberufen wird. Bgm. Simon Lins erklärt, dass aktuell im Ortskern im Zuge des Teilbebauungsplans der Gestaltungsbeirat einbezogen werden muss und ansonsten im Einzelfall deren Meinung eingeholt wird. Im Zuge der Erstellung des Gesamtbebauungsplanes für das Gemeindegebiet wird das verpflichtende Einbeziehen des Gestaltungsbeirates weiter konkretisiert.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, DI Markus Berchtold, DI Hans Hohenfellner und bei Bedarf DI Erwin Werle für die nächsten drei Jahre als Gestaltungsbeirat zu bestellen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.3. Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein LAG Vorderland-Walgau-Bludenz

Bgm. Simon Lins erklärt, dass die Leader-Region einen Antrag für eine neue Periode stellen möchte und erläutert, wie sich dies zusammensetzt.

Marcelle Leiggener fragt nach, ob bereits konkrete Projekte für die neue Periode geplant sind. Bgm. Simon Lins erklärt, dass derzeit keine konkreten Projekte in Planung sind, aber mitunter in den beiden noch folgenden Dreiklangklausuren entwickelt werden können. LEADER selbst ist ein Instrument zur Förderung des ländlichen Raums, weshalb auch außerhalb von Dreiklang eine Antragsstellung denkbar wäre. Dies kann auf Gemeindeebene passieren, oder auch andere Initiativen könnten über LEADER gefördert werden.

Bgm. Simon Lins stellt einen Antrag wie folgt. Die Gemeinde beschließt die Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein LAG Vorderland-Walgau-Bludenz für die „EU-Förderperiode 2023 – 2027“ bis 31.12.2029, vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2029 (die aktuelle Mitgliedschaft läuft bis zum 31.12.2023).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt brutto 1 € pro EinwohnerIn und Jahr (jeweils gem. Verwaltungszählung Land Vorarlberg – Jahresdurchschnitt des Vorjahres).

Für die Mitgliedschaft gelten die aktuellen Statuten (Stand 20.10.2016) des Vereins Vorderland-Walgau-Bludenz.

Die Gemeindevertretung überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.4. Beschluss Ortspolizeiliche Verordnung für das Befahren von GP 257, GP185, GP1519 und GP1521/5

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Gemeindevorstand Gerhard Rauch, welcher den bisherigen Ablauf, die bereits beschlossenen Verordnungen und deren Problematiken erläutert. Diverse Änderungswünsche wurden bereits bei der letzten Sitzung angeregt und in die neuen Entwürfe eingearbeitet. Die Verordnung über das Halte- und Parkverbot wurde im Zuge der Verordnungsprüfung als nicht zulässig zurückgewiesen. Die nun neu ausgearbeiteten Verordnungsentwürfe wurden mit der Einladung versendet und im Vorfeld mit der BH Feldkirch bezüglich deren Zulässigkeit geprüft. Anhand des Übersichtsplanes werden die verschiedenen Zonen erneut präsentiert und diskutiert.

Karoline Alton fragt nach, wie die ortspolizeiliche Verordnung exekutiert wird. Bgm. Simon Lins erklärt, dass hier eine Anzeige an die BH Feldkirch gestellt wird. Gerhard Rauch erklärt, dass die betroffenen Bereiche beschildert werden, auch wenn dies rechtlich nicht zwingend erforderlich ist.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die ortspolizeiliche Verordnung für das Befahren von GP 257, GP 185, GP 159 und GP 1521/5 wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.5. Beschluss Verordnung über Campieren im Gemeindegebiet

Fabian Rauch erkundigt sich, wie die Definition von Campieren lautet. Bgm. Simon Lins erklärt den Begriff und was in Schnifis nicht erlaubt sein soll.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Verordnung über die Regelung des Campierens auf dem Gemeindegebiet Schnifis wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.6. Beschluss Pauschalierungszone als Zusatz zur Parkabgabenverordnung vom 17.11.2021

Marcelle Leiggenger erkundigt sich, ob Dorfbewohner innerhalb der Pauschalierungszone auch das Gemeindezentrum zaparken könnten. Bgm. Simon Lins und Gerhard Rauch erklären die vor- und Nachteile dieser Handhabe. Derzeit würden bereits sehr viele Fahrzeuge beim Gemeindezentrum parken, da aktuell nichts sanktioniert wird. Vor allem kann diese Verordnung auch nachträglich wieder geändert werden, sollten unberücksichtigte Umstände auftreten, welche die nun zum Beschluss vorgelegte Regelung als unpraktikabel erweisen.

René Geiger erkundigt sich, weshalb die Plätze im Gemeindezentrum überhaupt in die Verordnung genommen werden. Bgm. Simon Lins erklärt, dass zum Gemeindezentrum auch die Parkplätze um den Spiel- und Sportplatz dazugehören und primär diese verwendet werden sollten. Eine Verordnungsänderung könne auch hier nachträglich beschlossen werden.

Es wird angeregt, dass der Preis auf 365,00 Euro angehoben werden sollte, was einem Betrag vom einem Euro pro Tag entspricht.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Verkehrsflächen mit öffentlichem Verkehr in der Gemeinde Schnifis durch den zusätzliche Paragraf 1a wie präsentiert und mit der Änderung des Pauschalbetrages zu ergänzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.7. Grundsatzbeschluss zur Mitgliedschaft zum Klimaprojekt „TREE.LY - CO²-Zertifikate/Wald“

Bgm. Simon Lins stellt das Projekt TREE.LY in Verbindung mit CO₂-Zertifikaten vor. Eine entsprechende Lektüre wurde ebenfalls mit der Einladung versendet. Es wurde von der Forstbetriebsgemeinschaft eine Studie erstellt. Ziel ist es, dass sich die Gemeinde zu einer Mindestmenge an Waldbestand verpflichtet.

Gerhard Rauch erklärt, dass nur der stehende Baum CO₂ bindet und das vorgegebene Ziel recht leicht umgesetzt werden kann. Der Vorteil ist, dass wenn jemand diese CO₂-Zertifikate erwirbt, zusätzliche Einnahmen generiert werden. Dies bei einem Baumbestand, welcher aktuell auch vorhanden ist und bisher keinerlei Einnahmen generiert hat.

Besonderer Dank gilt hier Mag. Walter Amann, welcher dieses Projekt in jeglicher Hinsicht ausgezeichnet vorbereitet hat und mit der Forstbetriebsgemeinschaft weiter betreuen wird.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Gemeinde Schnifis beschließt als Mitglied

der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg dem Klimaprojekt „TREE.LY - CO²-Zertifikate/Wald“ beizutreten und beschließt gleichzeitig die Vertragsunterzeichnung zwischen der FBG Jagdberg und der Fa. Tree.ly.

Allfällige offene Vertragsinhalte wie Haftung, Provision, Rezertifizierung usw. werden an den Vorstand der FBG Jagdberg delegiert und im Sinne der FBG geklärt.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (1 Gegenstimme).

3.8. Vergabe Steuerung Biomasseanlage fürs Nahwärmenetz

Bauhofleiter Stefan Dünser hat für das Heizwerk ein Angebot für die Erneuerung der Steuerung bei der Firma Schneid Gesellschaft m.b.H. eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf netto 10.094,95 Euro. Vorletzte Woche war der Umweltausschuss beim Heizwerk und hat die Situation besichtigt. Die bestehende Steuerung ist ebenfalls von der Firma Schneid und ist daher vollends kompatibel.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Erneuerung der Steuerung wie im Angebot präsentiert in Auftrag zu geben, Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.9. Vergabe Ausmauerung Brennkammer Biomasseanlage fürs Nahwärmenetz

Bgm. Simon Lins erklärt, dass auch hier bereits Angebote angefordert wurden, jedoch noch nicht bei der Gemeinde eingelangt sind.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Vergabe für die Ausmauerung Brennkammer Biomasseanlage für das Nahwärmenetz an den Gemeindevorstand zu delegieren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Berichte

4.1. Gemeindevorstand

4.1.1.Vergabe Sicherheitstechnische Überprüfung

Von der Regio im Walgau wurden Angebote für die sicherheitstechnischen Überprüfungen eingeholt und von den Gemeinden beschlossen.

4.1.2.Vergabe Feuerwehrhaus Planungsleistung

Die Planungsleitungen wurden, wie von dem hierfür erstellten Gremium vorgeschlagen, an die Firma Schatzmann + Ebenhoch GmbH vergeben. Bei geschätzten Baukosten in der Höhe von 1,2 mio. Euro beträgt das Honorar brutto 70.848,00 Euro.

4.1.3.Vergabe Feuerwehrhaus Örtliche Bauaufsicht

Die Örtliche Bauaufsicht wurde, wie von dem hierfür erstellten Gremium vorgeschlagen, an die Firma Schatzmann + Ebenhoch GmbH vergeben. Bei geschätzten Baukosten in der Höhe von 1,2 mio. Euro beträgt das Honorar brutto 67.680,00 Euro.

4.1.4. Vergabe Feuerwehrhaus Tragwerksplanung

Die Planungsleitungen wurden, wie von dem hierfür erstellten Gremium vorgeschlagen, an die Firma Schatzmann + Ebenhoch GmbH vergeben. Bei geschätzten Baukosten in der Höhe von 1,2 mio. Euro beträgt das Honorar brutto 24.000,00 Euro.

4.2. Vergabe Breitbandplanung FTTH in Schnifis

Es wurde die Firma LWL Competence Center beauftragt, für die Installation eines flächendeckenden Glasfaserausbau einen Leitungsplan zu erstellen. Bgm. Simon Lins präsentiert an einem Grundriss die notwendigen Verrohrungen und deren Durchmesser. Dies musste zeitnah erstellt werden, damit im Zuge der Grabungsarbeiten durch die VKW beim Sportplatz auch entsprechende Verrohrungen für das Glasfaser beantragt und verlegt werden können.

4.3. Vergabe LWL-Backbone im Walgau

Die Problematik mit der Anbindung an das Glasfasernetz wurde auch von den 14 Walgau-Gemeinden aufgegriffen. So soll ein Konzept erstellt werden, wie die Leitungen zwischen den 14 Gemeinden verlaufen sollen.

4.4. Mandatsverzicht Duelli Herbert

Bgm. Simon Lins berichtet von dem persönlichen Treffen, in welchem Herbert Duelli ihn über die Niederlegung sämtlicher politischer Funktionen aus persönlichen Gründen informierte. Die Vorsitzenden der betroffenen Ausschüsse wurden bereits im Vorfeld des Treffens darüber informiert.

4.5. Personalkosten KIBE/Kindergarten

Im Voranschlag wurden 50.000,00 Euro Personalkosten für die Kinderbetreuung und Kindergarten budgetiert. Tatsächlich werden sich die Kosten in etwa auf 75.000 Euro belaufen. Abzüglich der Förderung des Landes bleiben Kosten für die Gemeinde Schnifis in der Höhe von rund 11.000,00 Euro übrig. Die falsche Berechnung für den Voranschlag erfolgte aufgrund eines Fehlers im Berechnungsblatt.

4.6. Beratung Veräußerung Spiecheracker

Es wurden mit Frau Dr. Claudia Barnhouse die Vertragsentwürfe erstellt. Sämtliche Anforderungen an die Bauwerber wurden mit eingearbeitet.

Es wurde unter anderem beschlossen, dass die Käufer und deren Angehörigen ersten Grades keinen Grundbesitz haben dürfen. Dies ist aus verschiedenen Gründen problematisch, so können z.B. Abfragen im Ausland nicht getätigt werden. Bei Besitz außerhalb von Schnifis müsste dieser veräußert werden, um an diesem Projekt teilnehmen zu können. Dies bringt der Gemeinde Schnifis keinen Vorteil, weshalb die Vorgehensweise abgeändert werden soll. Zukünftig sollen daher nur Grundstücke und Objekte eines Bauwerbers oder dessen Verwandten ersten Grades berücksichtigt werden, welche sich im Gemeindegebiet von Schnifis befinden.

4.7. Umgang über die Vermietung und Abrechnung beim Laurentiusaal

Es werden von Privatpersonen bei der Gemeinde immer öfter Anfragen gestellt, um den Laurentiusaal oder den Turnsaal über einen Verein zu mieten, da die Kosten niedriger sind. Hier soll es eine strikte Regelung geben, um Ungleichbehandlungen zu vermeiden. Es wird im Gremium diskutiert, ob nicht ein Einheimischen-Tarif in dem Gebührenkatalog aufgenommen werden soll. Hier wird der Gebührenausschuss mit der Erstellung eines Tarifs für Einheimische beauftragt. Die strikte Einhaltung zur Verrechnung der beschlossenen Gebühren wird vom Gremium befürwortet.

4.8. Ausschüsse und Delegierungen

Gerhard Rauch berichtet von der Seilbahn, dass die Möblierung für das Cafe in Auftrag gegeben wurde. Für das Konzept soll Step by Step die Bevölkerung mit eingebunden werden, damit auf deren Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Anregungen diesbezüglich sind jederzeit willkommen. Es wurden zudem in letzter Zeit rund 20.000,00 Euro in Wartungsarbeiten investiert und der Seilbahnbus muss auch noch in Reparatur. Danach sollten vorerst keine größeren Investitionen mehr anfallen.

Gerhard Rauch berichtet vom Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität. Hier wurde bei der letzten Sitzung das Biomasse-Heizwerk besichtigt. Ein großes Thema ist derzeit auch die Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Bisherige Diskussionen und Lösungsansätze blieben erfolglos, weshalb auch hier Vorschläge sehr willkommen sind.

Pascal Berchtel berichtet vom Ausschuss Jugend, Sport & Freizeitinfrastruktur. In letzter Zeit gab es Probleme im Jugendraum, weshalb dieser vorübergehend geschlossen wurde. Kommenden Samstag findet ein Gespräch zusammen mit dem Team des Jugendraumes und den Jugendlichen statt, um die weitere Handhabung zu besprechen.

Daniel Nigg berichtet vom Ausschuss für Landwirtschaft, Wald & Gewässer. Hier wurde bei der letzten Sitzung der REP behandelt. Auch die Probleme mit den Wegen für landwirtschaftliche Flächen wurden besprochen. Hier soll eine generelle Regelung erarbeitet werden. Ein Bericht für Schnüfis und ein Blick über verrichtete Arbeiten wird erstellt.

Karin Amann berichtet vom Kulturausschuss. Hier wurden mit dem Palmenbinden, Generationenfest, Bänkehock und der Einweihung des Jubiläumssteines erfreulicherweise mehrere Veranstaltungen fixiert. Aufgrund des Ausscheidens von Herbert Duelli und Christoph Dünser ist das Team leider entsprechend geschrumpft, weshalb der Ausschuss auf der Suche nach weiteren Mitgliedern ist. Sollte Interesse bestehen, bitte bei Karin Amann melden.

Bgm. Simon Lins berichtet vom Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Nahversorgung. Hier wurde bei der letzten Sitzung der Umbau des Dorfladens, die Vorgehensweise beim Cafe Gerach und der Beitrag der Gemeinde besprochen. Zudem wird in den nächsten Jahren die Sanierung der Seilbahn anstehen. Für die Reaktivierung von Fremdenzimmern wird der ehemalige Stand ermittelt und in weiterer Folge entsprechende Gespräche geführt.

Bgm. Simon Lins berichtet anstelle von Stefan Duelli vom Ausschuss für Raumplanung & Ortsentwicklung. Beim REP sind noch ein paar Themen offen und die Arbeitspakete entsprechend verteilt. Als nächster Schritt werden die Ergebnisse in Form eines Planungs-Cafe am 13.05.2022 öffentlich diskutiert und zur Debatte gestellt.

4.9. Sonstiges

Keine Wortmeldung.

5. Allfälliges

Bgm. Simon Lins informiert über die Dreiklang-Klausur, welche am 10.03.2022 und 06.04.2022 im Laurentiussaal stattfindet. Besprochen werden diverse Projekte und in welche Richtung es künftig mit Dreiklang gehen soll.

Marcelle Leiggenger informiert, dass nur die Sitzungen der Gemeindevertretung auf der Homepage angekündigt werden, nicht jedoch die Tagesordnung. Diese wird lediglich im Schaukasten ausgehängt. Bgm. Simon Lins wird dies mit den Bediensteten der Gemeinde besprechen und den Missstand bereinigen.

Vizebgm. Veronika Duelli informiert, dass am 10.03.2022 der Frauenempfang aufgrund der Pandemie online stattfindet.

Ende der Sitzung: 22:36 Uhr.

Vorsitzender

Peter Fuchsl
Schriftführer